

# Chronik für den Monat Juni [Fortsetzung und Schluss]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - (1930)

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396620>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

setzung der Unkosten des Wegs halben gestattet worden, deswegen wir gedachter Gd. befohlen, ihre Documente und die eidliche Verzeichnis der Einnahme einzuliefern und zu untersuchen, ob ihre Kosten ersetzt seien oder nicht.

Auch ist decretirt worden, daß, wenn jemand einen andern auf Congreße oder Bundstäge citiren läßt, die Citation denen so über den Gebirgen sind 14, und denen so diesseits 8 Tage vor dem Bundstag behändigt werden sollen.

---

## Chronik für den Monat Juni.

(Schluß.)

**22.** In Chur fand am 21. und 22. das kantonale Turnfest statt, das bei schönstem Wetter und großer Beteiligung auch aus den Nachbarkantonen Tessin, St. Gallen, Glarus einen schönen Verlauf nahm.

**23.** In Flims hielt der Bündner Verkehrsverein unter der Leitung seines verdienten Präsidenten a. Postdirektor M. Brütsch seine Jahresversammlung ab. Herr Dr. J. P. Candrian hielt einen Vortrag über die Entwicklung der politischen Gemeinde und des Kurortes Flims.

**24.** Die seit über zehn Jahren unter der Leitung des Bündners S. Dönz stehende Gewerbeschule Rorschach hat eine erfreuliche Entwicklung genommen. In der St. Galler Presse wird Herrn Dönz der öffentliche Dank für die geleistete hingebende und wertvolle Arbeit ausgesprochen.

**25.** Auf Anregung des Stiftungsvorstandes der Bündner Frauenschule hat sich am 20. Juni in Chur eine Genossenschaft gebildet, welche den Verkauf von Erzeugnissen der Heimarbeit, insbesondere der Handweberei zum Zwecke hat. Verkaufslokal im „Sonnengrund“ (Bahnhofstraße/GäuggelisträÙe).

Herr Dr. med. Ernst Ruppenner-Monsch in Samaden wurde zum Präsidenten der „Schweizer. Gesellschaft für Chirurgen“ gewählt.

**26.** In der bündnerischen Tagespresse erscheint eine Erklärung des Verwaltungsrates der Rhätischen Bahn zur Interpellation Dr. Canova im GroÙen Rat, durch die das Vorgehen der Direktion und des Oberingenieurs in bezug auf den angefochtenen Bodenerwerb gerechtfertigt wird.

In Flims tagt die Evangelisch-rätische Synode, eröffnet durch deren Dekan P. Walser, der in seinem Eröffnungswort an die Hundertjahrfeier der Confessio Augustana und an die kirchlichen Verhältnisse in Rußland erinnert. Das Haupttraktandum

bildete die durch das großherzige Legat des Herrn Cadonau im Betrage von zwei Millionen Franken veranlaßte Revision der Statuten der Versicherungskasse. Am Volksabend sprach Herr Jenny von Tamins über das Thema „Was schulden wir der Kirche?“; an das Referat knüpfte sich eine rege Diskussion.

27. Anlässlich einer Ausstellung alpiner Gemälde in Budapest erfährt der Bündner Maler Edgar Vital mit einem Gemälde „Sommerabend im Engadin“ ehrende Anerkennung.

29. In Malans hielt der Bündner Gewerbeverband seine Delegiertenversammlung ab. Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden hielt Herr Gewerbesekretär Dr. L. Albrecht über Richtlinien aus dem Entwurf zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung einen Vortrag.

Am 28. und 29. Juni tagte in Chur die Vereinigung Schweiz. Bibliothekare unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. G. Binz, Oberbibliothekar in Basel. In der ersten Sitzung sprach Prof. Dr. Pieth über die Geschichte des öffentlichen Bibliothekwesens in Graubünden und Dr. H. G. Wirz aus Bern über Joh. Casp. v. Orelli, der 1813—1820 als Lehrer der modernen Sprachen an der evangelischen Kantonsschule wirkte und als der Gründer der bündnerischen Kantonsbibliothek betrachtet werden kann. Am Abend waren die Teilnehmer Gäste der Stadt und des Kantons und wurden begrüßt von Herrn Stadtrat Dr. Christoffel. Der Sonntag war den geschäftlichen Traktanden gewidmet. Herr Dr. Hs. Lutz, Bibliothekar der Schweizerischen Landesbibliothek, sprach über Fragen des Tauschverkehrs. Am Mittagsbankett begrüßte Herr Regierungsrat Dr. Ganzoni die Teilnehmer im Namen des Kantons. Am Nachmittag führte sie die Chur-Arosa-Bahn nach Sassa, von wo aus ein Spaziergang zum Kurhaus Passugg stattfand, welches die Gäste in liebenswürdiger Weise bewirtete. Die Herren Prof. Dr. Binz und Dr. H. Escher verdankten die genossene Gastfreundschaft mit warmen Worten.

30. An der „Zika“ in Zürich haben eine größere Zahl von Bündner Firmen mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen.

---

### Chronik für den Monat Juli 1930.

1. Am 20. Juni starb in Mailand 72jährig Emilio Tagliabue-Giudicetti. Der Verstorbene war Italiener, hatte aber schon seit jungen Jahren den Kurort San Bernardino Jahr für Jahr besucht und hatte eine Misoxerin zur Frau. Er verwendete besonders auf die Erforschung der Geschichte des Misox eine große Arbeit, deren Resultate niedergelegt sind im Bolletino storico della Svizzera italiana und in der mit Emilio Motta im Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft Graubündens von 1895 veröffentlichten Bibliografia mesolcinese. in dem 1899 mit Emilio Motta herausgegebenen historischen Beitrag zur Calvenfeier, betitelt Battaglia di Calven e Mals, und in